



Treffen verschie- dener Kulturen

Impressionen über den Nationentreff finden Sie auf Seite 5

Freibadsaison im Sonnenrain

Die Badi Sonnenrain startet mit einem frischen Team, einer neuen Beschichtung im Planschbecken und erweitertem Genuss im Badi-Kafi in die neue Saison.

Seite 2

Wirten im Schloss Dottenwil

Mitarbeitende der Gemeindeverwaltung engagieren sich ehrenamtlich im Schloss Dottenwil und übernehmen am Sonntag, 17. Mai, das Wirten im Schloss.

Seite 3

Nr. 18 | 30. April 2026

wir
sind **Wittenbach**

am Puls

Start in die Freibadsaison im Sonnenrain

Die Badi Sonnenrain startet in die neue Saison: mit frischem Team, aufgewertetem Angebot und einem stimmungsvollen Eröffnungsprogramm.

Badehose und Tüchli einpacken und ab in die Badi: Am Samstag startet im Sonnenrain offiziell die Freibadsaison. Das Wasser wurde letzte Woche eingefüllt und wird sich jetzt laufend erwärmen. Einem erfrischenden Gang ins kühle Nass und entspannten Stunden auf der Liegewiese steht ab dem 2. Mai nichts mehr im Wege – sofern das Wetter mitspielt.

Fit für den Sommer

Für die Badi-Gäste steht ein frisches Badi-Team im Einsatz. Durch Pensionierungen und Jobwechsel haben fast alle der sieben Mitarbeitenden neu angefangen. «Das Team hat die Badi in den letzten Wochen intensiv auf Vordermann gebracht», so Daniel Worni, Interimspräsident

der Schwimmbadgenossenschaft. So wurden beispielsweise die Becken gereinigt, die Technik überprüft, die Rasenflächen instand gestellt, Bäume und Hecken geschnitten und auch die wilden Brombeeren entlang des Zauns sind verschwunden. «Die stacheligen Pflanzen plagten in dieser Saison keine Kinder mehr», meint Worni mit einem Schmunzeln.

Angepasste Öffnungszeiten und neue Beschichtung

Auf Wunsch der Badegäste bleibt die Badi am Wochenende etwas länger offen, schliesst jedoch unter der Woche eine Stunde früher. Die neuen Öffnungszeiten sind auf www.badi-wittenbach.ch einsehbar. Neu ist auch die Beschichtung des Kinderplanschbeckens. Diese wurde direkt auf den Beton aufgespritzt und bietet nun je nach Bereich un-

terschiedliche Oberflächen: etwas rauer beim Einstieg, glatter im tieferen Teil. «Sollte sich diese Technologie bewähren, werden wir die anderen Becken fortlaufend im gleichen Stil sanieren», erklärt Worni.

Genuss im Badi-Kafi

In Sachen Gastronomie startet das Badi-Kafi der obvita in seine zweite Saison. Die Gäste dürfen sich auf neue Stühle freuen und auch das Angebot wurde weiterentwickelt. Aufgrund der Rück-

meldungen aus der letzten Saison ergänzt das Badi-Kafi-Team die Menükarte neu unter anderem mit Pizza, Schnitzelbrot und Aperol Spritz. Ein weiterer Wunsch der Badegäste wurde ebenfalls aufgenommen: die warme Küche bleibt bei guter Auslastung neu bis 19.00 Uhr geöffnet, damit können auch die Feierabendgäste in der Badi vom Gastroangebot profitieren.

Somit ist alles bereit und die Freibadsaison kann kommen. «Wir freuen uns auf eine schöne, sommerliche und unfallfreie Badi-Saison», meint Worni.

Isabel Niedermann |

Programm der Saisonöffnung

Zum Saisonauftakt lädt die Schwimmbadgenossenschaft um 11.00 Uhr zum Eröffnungspéro ein, gesponsert vom Badi-Kafi. Danach sorgt das Badi-Kafi mit Musik, Tanz und sommerlichen Drinks für ein passende Einstimmung in die Badi-Saison. Am Abend zeigt das Solarkino ab etwa 21.00 Uhr unter freiem Himmel den Film «Ziemlich beste Freunde».



Am Samstag, 2. Mai, startet die diesjährige Freibadsaison mit einem sympathischen Eröffnungsprogramm.

Publikationsorgan der Gemeinde Wittenbach
Erscheint donnerstags in Wittenbach.

wittenbach

Herausgeber:
Politische Gemeinde Wittenbach
www.wittenbach.ch, 071 292 21 11

Titelbild: Projektgruppe Nationentreff

Verlag, Layout, Inserate und Druck:
Cavelti AG, Gossau
ampuls@cavelti.ch, 071 388 81 81

Auflage: 5000 Ex. (gedruckt auf 100% Altpapier, blauer Engel)

Die aktuellen Inseratetarife sowie Erscheinungsdaten sind online unter www.ampuls-wittenbach.ch abrufbar.

Redaktionsschluss: Montag, 4. Mai, 10.00 Uhr.

Einsendungen (Inserate und Texte)
an.ampuls@cavelti.ch

Verwaltungsmitarbeitende engagieren sich im Schloss Dottenwil

Am Sonntag, 17. Mai, übernehmen Mitarbeitende der Gemeindeverwaltung das Wirten im Schloss Dottenwil. Die etwa zehn Verwaltungsangestellten aus verschiedenen Abteilungen engagieren sich an diesem Tag freiwillig und unentgeltlich für die Gäste im Schloss. Damit zeigen sie nicht nur Teamgeist, sondern setzen zugleich ein Zeichen ihrer Verbundenheit mit der Gemeinde Wittenbach und dem Dorfleben.

Ein Schloss, getragen von Freiwilligen

Das Schloss Dottenwil wird seit knapp 30 Jahren von der IG Schloss Dottenwil betrieben. An den Wochenenden ist das Restaurant geöffnet und wird von Freiwilligen geführt. Neben den Mitgliedern der IG übernehmen immer wieder auch Vereine, Firmen oder andere Gruppierungen den Betrieb. So ist beispielsweise das Wirten des Gemeinderates im Herbst seit Jahren

Tradition. Wie viele Organisationen ist jedoch auch die IG Schloss Dottenwil zunehmend gefordert, genügend Freiwillige oder komplette Teams für die Wirteeinsätze zu finden. Umso wertvoller sind Engagements wie jenes der Gemeindeverwaltung, die zum Fortbestand dieses wertvollen Begegnungs- und Kulturorts beitragen.

Impuls von einem Ehemaligen

Dass es nach vielen Jahren wieder zum Wirteeinsatz der Verwaltung kommt, ist dem ehemaligen langjährigen Verwaltungsmitarbeiter Sidi Eberhard zu verdanken. Er hat das Engagement im Schloss während seiner aktiven Zeit bei der Gemeinde äusserst positiv in Erinnerung und engagiert sich heute, nach seiner Pensionierung, bei der IG Schloss Dottenwil. Kurzerhand motivierte er seine früheren Arbeitsgspännli, erneut mitanzupacken.

Kulinarischer Genuss und Begegnungen

Nebst der üblichen Speisekarte des Schloss Dottenwil erwartet die Gäste passend zur Saison ein feines Spargelrisotto. Die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung freuen sich auf zahlreiche Besucher*innen und auf einen genussvollen und begegnungsreichen Tag im Schloss Dottenwil.

Isabel Niedermann |

Sonntag 17. Mai

10.00 bis 18.00 Uhr / www.dottenwil.ch



Am 17. Mai bewirten Mitarbeitende der Gemeindeverwaltung die Gäste im Schloss Dottenwil.

AUS DEM GEMEINDERAT

Volksinitiative «Verbot lärmendes Feuerwerk»

Anfang Februar 2026 ging bei der Gemeinde die Volksinitiative «Verbot lärmendes Feuerwerk auf kommunaler Ebene» ein. Die Initiative sieht vor, dass Reglement «Ruhe, Ordnung und Sicherheit» so anzupassen, dass ein Abbrennen von lärmverursachendem Feuerwerk untersagt ist. Die Gemeindeverwaltung hat Abklärungen zur Zulässigkeit der Initiative vorgenommen. Dabei zeigte sich, dass die geplante Initiative nicht gegen übergeordnetes

Recht verstösst. Daher hat der Gemeinderat an seiner letzten Sitzung die Zulässigkeit der Volksinitiative festgestellt. Das Initiativkomitee hat nun einen Monat Zeit, die Initiative definitiv bei der Gemeindeverwaltung einzureichen. Danach erfolgt die Unterschriftensammlung.

Unterstützung Walter Zoo

Der Gemeinderat hat entschieden, den Walter Zoo bis 2030 in unverändertem Umfang weiterhin finanziell zu unterstützen. Ein finanzielles Engagement der Gemeinde Wittenbach existiert bereits seit vielen Jahren. Im Umkehrschluss profitiert die Gemeinde durch vergünstigte Eintritte von Schulklassen in den Zoo. Mit der Zusicherung von finanziellen Mitteln bis 2030 schafft die Gemeinde zudem Planungssicherheit für den Walter Zoo und sich selbst.

Gut informiert auf die Bürgerversammlung

Im Vorfeld der Bürgerversammlung finden insbesondere zwei Infoveranstaltungen statt: der Austausch zwischen Behörden und Parteien sowie die Bürgerinformation.



*Behördenmitglieder der Gemeinde und des OZ tauschen sich mit Parteivertreter*innen aus.*

Austausch von Behörde und Parteien

In der vergangenen Woche trafen sich der Gemeinderat und die Leitung der Oberstufenschule Grünau mit Vertreter*innen der politischen Parteien zum traditionellen Austausch. Ziel des Treffens war es, aktuelle Entwicklungen zu erläutern und den Dialog zwischen Behörden und Parteien zu stärken. Gemeindeprä-

sident Peter Bruhin stellte die Jahresrechnung 2025 vor, erklärte die grösseren Abweichungen und gewährte den Anwesenden vertiefte Einblicke in die finanziellen und strukturellen Entwicklungen der Gemeinde. Auch der Oberstufenschulpräsident Marc Rüdin präsentierte die Jahresrechnung 2025 der Oberstufenschule und informierte über aktuelle Themen aus dem Schulbetrieb. Der Anlass bot Raum für Fragen, Diskussionen und den direkten Austausch. Beim anschliessenden Apéro wurde die Gelegenheit für vertiefte Gespräche rege genutzt, was den offenen und konstruktiven Charakter des Treffens unterstrich.

Bürgerinformation

Die Bürgerinformation dient insbesondere dazu, die Bevölkerung über die Traktanden der Bürgerversammlung zu informieren und weiteren Themen Raum zu geben. Im ersten Teil erläuterte Gemeindepräsident Peter Bruhin die Jahresrechnung 2025 mit einem Gewinn von rund 639 000 Franken. Anschliessend informierte Daniel Worni, Leiter Bau und Infrastruktur, über aktuelle und anstehende Bauprojekten, wie z.B. Wiesenbach, Grünaustrasse oder Bruggwaldquartier. Der zweite Teil des Anlasses stand im Zeichen der Primarschule. Gemeinderat und

Schulpräsident Thomas Meister informierte dabei unter anderem über die Entwicklung der Schülerzahlen und zeigte auf, wie sich der Aufwand pro Schüler*in in den letzten Jahren verändert hat. Im Jahr 2024 lag er bei 16 736 Franken und somit wesentlich unter dem kantonalen Vergleich von 17 573 Franken. Im Rahmen der Umfrage hatten die Anwesenden wie üblich die Möglichkeit, Fragen zu den präsentierten Themen oder eigene Anliegen anzubringen. Dabei wurden wenige Themen wie die Liegenschaftsstrategie oder die Förderbeiträge der ÖV-Abos eingebracht.



Die Rechnung 2025, der Stand verschiedener Bauprojekte, Schülerzahlen oder Impressionen aus dem Schulalltag waren Themen an der Bürgerinformation.

BÜRGERVERSAMMLUNG VOM MONTAG, 11. MAI

19.30 Uhr, in der Aula des Oberstufenzentrums Grünau

Traktanden

1. Vorlage der Jahresrechnungen 2025 und des Berichts der Geschäftsprüfungskommission
2. Allgemeine Umfrage

Der Stimmausweis wird den Stimmberechtigten durch die Post zugestellt. Die Unterlagen können mit einer dem Stimmausweis beigelegten Bestellkarte bei der Ratskanzlei angefordert werden. Wer sich bereits als Dauerempfänger*in der Unterlagen erfassen liess, braucht diese Karte nicht mehr zurückzusenden.

Fehlende Stimmausweise können bis Montag, 11. Mai, 18.00 Uhr, bei der Ratskanzlei Wittenbach, nachverlangt werden.

Allfällige aus der Mitte der Versammlung gestellte Anträge sind schriftlich einzureichen und dem Versammlungsleiter abzugeben.

BAUANZEIGEN

Auf der rechtsverbindlichen Publikationsplattform (Link auf www.wittenbach.ch) sind folgende Bauanzeigen zu finden:

- Ausbau Dachstock / neue Dachgauben, Eigen 39, 9300 Wittenbach; Gesuchsteller/in: Monika und Emanuel Neuweiler

Die Unterlagen können vom 24. April bis 7. Mai 2026 im Gemeindehaus Wittenbach im Bausekretariat eingesehen werden.

- Dachsanierung / Ersatz Dachziegel, Neulachen 541, 9300 Wittenbach; Gesuchstellerin: Elwira Wolgensinger
- Neubau Provisorium Sonderschule, Neuhaus, 9300 Wittenbach; Gesuchsteller: Trägerverein Integrationsprojekte St.Gallen

Die Unterlagen können vom 1. bis 14. Mai 2026 im Gemeindehaus Wittenbach im Bausekretariat eingesehen werden.



IMPRESSIONEN VOM NATIONENTREFF

Am vergangenen Samstag fand der Nationentreff statt. Die Teilnehmenden hatten die besondere Freude, dem brasilianischen Perkussionisten Romulo Melo zu lauschen und die Vielfalt brasilianischer Musikstile kennenzulernen. Begleitet wurde er von der Saxophonistin Yara Prina sowie dem Gitarristen Eduardo Gonçalves. Im Anschluss an das Konzert kamen die Anwesenden in gemütlicher Runde zusammen, knüpften neue Kontakte und genossen ein vielfältiges Buffet mit Speisen aus aller Welt. Während sich die kleinen Kinder im Spielzimmer vergnügten, lieferten sich die Grösseren spannende Partien beim Tischtennis und am Töggelikasten. Ein herzliches Dankeschön an die Köch*innen und die freiwilligen Helfer*innen. Die Projektgruppe mit Monica Thoma (evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Tablat), Gilberte Schneider (Freiwillige) und Lisa Lanker (Fachstelle Integration, Gemeinde Wittenbach) freut sich bereits jetzt auf den nächsten Nationentreff am 7. November.



Kulinarische Brücke verbindet

PRIMARSCHULE Unter dem Thema «Kleine Projekte mit grosser Wirkung» durfte unsere Schule vergangene Woche einen ganz besonderen Anlass erleben, organisiert vom engagierten Elternrat. Passend zum Jahresthema «Brücken bauen» wurde ein reichhaltiges Buffet mit Spezialitäten aus über 20 verschiedenen Ländern zusammengestellt.



Alle Kinder hatten die Gelegenheit, sich an den vielfältigen und köstlichen Speisen zu bedienen. Der Anlass war ein voller Erfolg: Mit grosser Neugier und Offenheit probierten die Schüler*innen neue Gerichte und kamen da-

bei miteinander ins Gespräch. Sätze wie «Das musst du probieren, das hat meine Mutter gebacken» oder «Heute Morgen bin ich extra früh aufgestanden, um mitzuhelfen» zeigten eindrücklich, wie viel persönliches Engagement und Freude in diesem Anlass steckten. Der kulturelle Austausch wurde auf lebendige und genussvolle Weise erlebbar und machte sichtbar, wie wertvoll das Mitwirken der Eltern für unsere Schulgemeinschaft ist. Ein solcher Anlass ist nur dank der tatkräftigen Unterstützung zahlreicher helfender Hände möglich – der Elternrat allein könnte dies nicht bewältigen.

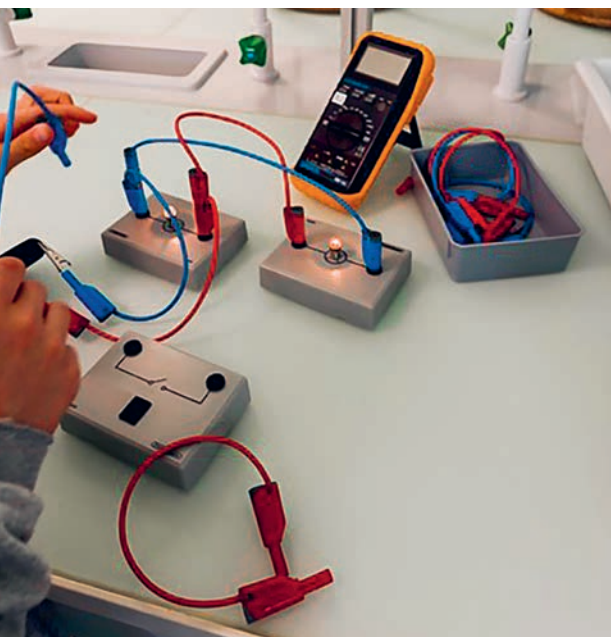
Das Schulhaus Sonnenrain bedankt sich von Herzen bei allen Beteiligten für dieses gelungene und verbindende Fest und das grosse Engagement. Solche «Brücken» bereichern unser Miteinander auf ganz besondere Weise.

Claudia van Winden |



Besuchsnachmittage am OZ Grünau

OZ GRÜNAU Im Rahmen des Unterrichtsthemas «Lernen lernen» besuchte die 6. Klasse des Schulhauses Sonnenrain an zwei Montagnachmittagen vor den Frühlingsferien das OZ Grünau. Ziel des Besuchs war es, den Schüler*innen die Lernorte der Oberstufe näherzubringen und auf Initiative der 6. Klasse, einen direkten Austausch zwischen den beiden Stufen zu ermöglichen.



Herzlich empfangen von der Klasse R2B ging es direkt ins Labor, wo die Sechstklässler*innen unter Anleitung der Grünauer und Grünauerinnen sechs chemische Versuche durchführen konnten. Fragen wie «Warum schwimmt

ein Ei in einer Kochsalzlösung?», «Ist die Farbe Schwarz ein Reinstoff oder ein Gemisch?» oder «Wie reagieren Brausetabletten auf unterschiedliche Wassertemperaturen?» wurden während zweier Lektionen untersucht und beantwortet. So erhielten die Sonnenrain-Schüler*innen einen Einblick ins praxisnahe Arbeiten an der Oberstufe.



Auch die Lernenden der 6. Klasse von C. Tolnai-Garcia boten den Oberstufenschüler*innen spannende Einblicke in ihren Unterricht und präsentierten ihre selbst erstellten Lernvideos über unseren Heimatkanton St.Gallen. Mit viel Engagement vermittelten sie ihr Wissen und teilten ihre kreativen Lernmethoden.

Das Zusammentreffen beider Klassen waren gelungene und wertvolle Nachmittage und fanden ihren Abschluss bei einem gemeinsamen Zvieri und Zusammensein in der Aula.

Ilenya Esposito |

GRÜNABFUHR

Das Grüngut ist erst am Abfuhrtag bereitzustellen. Die Abfuhr erfolgt an folgenden Tagen:

- Montag, 4. Mai
- Montag, 18. Mai

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung bei der fachgerechten und umweltbewussten Entsorgung. Bei Unklarheiten oder Fragen wenden Sie sich an die Bauverwaltung Wittenbach (071 292 22 44).

ALTPAPIER- UND KARTONABFUHR MAI

Die Altpapier- und Kartonabfuhr findet grundsätzlich jeden 1. Dienstag im Monat statt.

Nächste Abfuhr: Dienstag, 5. Mai

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung bei der fachgerechten und umweltbewussten Entsorgung. Bei Unklarheiten oder Fragen wenden Sie sich an die Bauverwaltung Wittenbach (071 292 22 44).

wir sind
Wittenbach

Hauptversammlung

SPITEX REGIOWITTENBACH Am vergangenen Donnerstag, 23. April, fand die jährliche Mitgliederversammlung des Spitexvereins RegioWittenbach statt. Der Präsident Bernhard Keller konnte über 40 Mitglieder im Schulhaus Sonnenrain in Wittenbach begrüßen und führte zügig durch die offiziellen Traktanden. Alle Geschäfte wurden einstimmig angenommen. Die Geschäftsleiterin Stefanie Maselli gab ergänzende Informationen zu der im Geschäftsbericht publizierten Statistik. Mit der angenommenen Statutenrevision hat ab so-

fort Wittenbach als grösste Trägergemeinde eine zweite Vertretung im Vorstand. Mit Lisa Schweizer, Ärztin in einer Hausarztpraxis in der Stadt St.Gallen, konnte eine kompetente und fachverwandte engagierte Person gefunden werden. Herzlich willkommen im Vorstand. Im Anschluss an die Versammlung referierte Esther Indermaur, Leiterin ambulante Dienste der Thurvita AG, zum Thema «Psychische Gesundheit im Alter». Bei einem reichhaltigen Apéro fand auch der gesellige Teil der Versammlung einen schönen Abschluss.



Elternrat: Vortrag zum Thema «Digitale Welten»

Der Elternrat Wittenbach lädt Sie herzlich ein zum Themenabend «Digitale Welten». Der Vortrag ist speziell darauf ausgerichtet, Eltern und Interessierte über aktuelle digitale Trends und Technologien aufzuklären. Es werden praxisnahe Einblicke geboten und wertvolle Tipps gegeben, wie Kinder sicher und verantwortungsvoll im Umgang mit digitalen Medien begleitet werden können. In einer zunehmend digitalen Welt ist es entscheidend, dass man die rasanten Entwicklungen versteht und miterlebt. An diesem Abend begeben wir uns mit dem Medienprofi, Nerd und Digitale Native Benjamin Hanimann auf eine kurzweilige, digitale Reise, um diese Welt besser zu verstehen. Der Anlass ist kostenlos und es ist keine Anmeldung nötig. Wir freuen uns auf viele Besucher*innen.

Elternrat Wittenbach |



DIGITALE WELTEN

Neue Medientrends – was fasziniert die Kinder daran und warum sie so schädlich sein können?

Wann: Donnerstag, 07. Mai 2026 um 19 Uhr
Wo: Aula Sonnenrain

Der Elternrat der Primarschule Wittenbach lädt Sie herzlich ein zum Elternbildungsabend von Benjamin Hanimann.

wir sind
Wittenbach

Pulsschlag Agenda

JEWELNS MITTWOCH
Seniorenturnen ■ Singsaal, Schulhaus Kronbühl ■ Pro Senectute Gossau & St. Gallen Land ■ 9–10 Uhr ■ www.sg.prosenectute.ch

JEWELNS MITTWOCH
Mütter- und Väterberatung: Die ersten Lebensjahre umfassend begleitet ■ Familienwerk ■ Ostschweizer Verein für das Kind ■ vormittags und nachmittags ■ www.ovk.ch

SONNTAG, 12. APRIL, BIS SONNTAG, 10. MAI
Ausstellung Claudia Züllig «Felsen – Bäume – Landschaftsräume» ■ Galerie Schloss Dottenwil ■ IG Dottenwil ■ www.dottenwil.ch

MAI

SAMSTAG, 2. MAI
Büchertausch ■ Zentrumsplatz ■ AG Kultur ■ 9–11 Uhr

Sommerstart im Badi-Kafi Wittenbach ■ Badi-Kafi Wittenbach ■ obvita ■ 14–23.30 Uhr

SONNTAG, 3. MAI
Früher Vogelspaziergang ■ im Freien ■ verein zeit-raum wittenbach ■ 6–11 Uhr ■ www.zeit-raum-wittenbach.ch

DIENSTAG, 5. MAI
z'Mittag im b51 ■ bruggwald51 ■ 12.15 Uhr

Kontaktstunde Pro Senectute ■ Gemeindehaus Wittenbach Raum 104 ■ Pro Senectute Gossau & St. Gallen Land ■ 1) ohne Anmeldung ■ 14–15 Uhr ■ 2) mit Anmeldung ■ 15.15–16.15 Uhr ■ www.sg.prosenectute.ch

MITTWOCH, 6. MAI
Beethovens Klaviersonaten – eine Plauderei ■ zeit-raum ■ 19.30–21.30 Uhr ■ www.zeit-raum-wittenbach.ch

DONNERSTAG, 7. MAI
Themenabend «Digitale Welten» ■ Aula Sonnenrain ■ 19 Uhr

FREITAG, 8. MAI
Hauptversammlung der Museumsgesellschaft Wittenbach ■ Schloss Dottenwil ■ 19.30 Uhr ■ www.dottenwil.ch/museum

SAMSTAG, 9. MAI
Zu Besuch bei der Feuerwehr ■ Feuerwehrdepot Wittenbach ■ 14–16.30 Uhr ■ www.fami-wittenbach.ch/anlaesse

Larry's Blue Band ■ Schloss Dottenwil ■ 20.00 Uhr ■ www.dottenwil.ch/kultur

MONTAG, 11. MAI
Bürgerversammlung Gemeinde ■ Aula OZ Grünau ■ 19.30 Uhr

DONNERSTAG, 14. MAI
5. Ostschweizer Schlagerfestival ■ Festzelt beim Bahnhof Wittenbach ■ 13–2 Uhr ■ www.spring-festival.ch/

FREITAG, 15. MAI
Hüttenparty mit Stubete Gäng ■ Festzelt beim Bahnhof Wittenbach ■ 18–2 Uhr ■ www.spring-festival.ch

SAMSTAG, 16. MAI
Öffentlicher Fahrnachmittag ■ Clublokal (MCWK) ■ 13–17 Uhr ■ www.mcwk.ch

Zeitreise 90s/00s Party ■ Festzelt beim Bahnhof Wittenbach ■ 19–2 Uhr ■ www.spring-festival.ch

ENGELI

Immobilienberatung



MARK ENGELI

- Grundbuch- und Notariatspezialist
- Inhaber st. gallisches Grundbuchverwalterpatent
- dipl. Verwaltungsfachmann GFS

Sicher durch Kauf oder Verkauf – **ohne Maklerprovision**

Sie kaufen, verkaufen oder geben eine Immobilie innerhalb der Familie weiter?
Ich begleite Sie ausschliesslich in Ihrem Interesse – damit Sie fundiert und klar entscheiden können.

Unverbindliche Erstabklärung möglich



Sonnenbergstrasse 90 · 9030 Abtwil · 079 562 29 81 · engelimark72@gmail.com

Rechtlich abgesichert – dank über **30 Jahren Erfahrung**, davon über 20 Jahre als Leiter des Grundbuchamtes Gaiserwald

Zu Vermieten

in Wittenbach im Grünen

5,5 Zimmer Maisonette Wohnung

1. OG + DG mit Balkon Nord-West

WM/TU, 2 Bäder

700 m zu ÖV

Keine Haustiere!

CHF 2300.– exkl. NK

Weitere Infos unter 079 671 94 69



WALTER ZOO

Abenteuer für die ganze Familie!

walterzoo.ch

Geschätzte Kundinnen und Kunden

Seit Oktober 2021 durften wir in Wittenbach unsere Bäckerei- und Konditoreiprodukte zum Verkauf anbieten. Es war für uns eine wertvolle Erfahrung, an zwei Standorten gleichzeitig präsent zu sein.

Unser Mietvertrag an der Romanshorneerstrasse wird im Oktober 2026 auslaufen. Da uns die Zeit mit unserer Familie sehr am Herzen liegt, haben wir uns entschieden, den Mietvertrag nicht zu verlängern.

Für Ihre Treue möchten wir uns bereits heute ganz herzlich bedanken.

Bleiben Sie gesund und alles Gute wünscht Ihnen Ihre Bäckerei-Konditorei Mock und Team



Eine Zukunft für die junge Generation:

Ein Inserat im *amPuls* verbindet Fachkräfte und Arbeitgeber.



Cavelti AG • Inserateadministration
Telefon 071 388 81 81 • ampuls@cavelti.ch
www.puls-wittenbach.ch





KITCHEN DAYS 2.-3. MAI 2026

Erleben Sie die neuesten
Küchen- und Gerätetrends
an den KitchenDays!

Es erwartet Sie ein interessantes Programm.

- Showroom-Führung
- Showkochen mit Alberto Russo
- Gerätevorführungen
- Vielfalt an Küchengadgets
- Ideen für Frühlings-Tischdeko
- Neue Farben, Fronten und Abdeckungen

Alle Infos zu den KitchenDays
kuechenbau.ch/kitchendays



BAUMANN
Der Küchenmacher

St. Leonhard-Strasse 78
9000 St. Gallen



Ausstellung in der Galerie

Claudia Züllig
Felsen Bäume
Landschaftsräume

bis 10. Mai
Samstag 14-18Uhr
Sonntag 10-18Uhr

Samstag, 9. Mai, 20 Uhr

LARRY'S BLUES BAND
NOTHING BUT THE BLUES

Eintritt: Fr. 35.00 (ohne Essen),
Essen um 18.00 Uhr

Tickets und allfällige Änderungen auf:
www.dottenwil.ch




Selbstbedienungs- Waschanlage



- 2 Waschboxen
- 2 Staubsauger
- 7 Tage/24h geöffnet

Garage Nef AG / Hurliberg 1120 / 9300 Wittenbach
www.garagenefag.ch / info@garagenefag.ch / 071 521 50 05

EINLADUNG Besichtigung erfolgreicher Blumenwiesenansaat

auf dem landw. Betrieb von Christian Würth, Frankrüti 75, 9305 Berg SG



Begleiteter Abendspaziergang

Erfolgreiche Blumenwiesenansaat

Was blüht, welche Erfolgsfaktoren helfen bei einer Ansaat?
(Daniela Paul, LZSG)

Vögel in Hochstammobstgärten

Welche bewohnen unsere Obstgärten?
(Regula Würth, Stadtgrün St.Gallen)

Waldrand

Spannende Randflächen mit viel Potential!
(Lina Bonafiglia, Revierförsterin)

Anschliessend

Gemütliches Beisammensein
(für einen kleinen Imbiss und Getränke ist gesorgt).



Freitag
8. Mai 2026
18 Uhr

Vernetzungsprojekt zwischen Sitter und der Goldach



Gemeinden Berg, Häggenschwil, Mörschwil, Steinach, Stadt St.Gallen, Tübach, Wittenbach

Katholische Kirche

JA zur vereinigten Kirchgemeinde Alte Konstanzerstrasse

Die Bürgerschaften der Katholischen Kirchgemeinden Häggenschwil, Muolen und Wittenbach haben an den diesjährigen Bürgerversammlungen den Vereinigungsvertrag fast einstimmig angenommen. Damit steht der Vereinigung der drei Kirchgemeinden nichts mehr im Wege. Die Katholische Kirchgemeinde Alte Konstanzerstrasse wird am 1. Januar 2028 starten. Die Kirchenverwaltungsräte von Häggenschwil, Muolen und Wittenbach danken den Kirchbürgerinnen und Kirchbürgern für das Vertrauen.

Behördenkonferenz wird eingesetzt

Die eingesetzte Behördenkonferenz unter dem Präsidium von Walter Keller, Wittenbach, wird nun die nötigen Vorbereitungen zur Vereinigung in Angriff nehmen und die Strukturen der neuen Kirchgemeinde vorbereiten.

Konstituierende Bürgerversammlung

Bereits im Herbst findet die erste gemeinsame Bürgerversammlung der neuen Kirchgemeinde statt. Alle Kirchbürgerinnen und Kirchbürger sind am Mittwoch, 28. Oktober, um 19.30 Uhr in die Kirche St. Notker in Häggenschwil eingela-

den. An dieser Versammlung wird die neue Gemeindeordnung beschlossen. Sie regelt die Organisation der neuen Kirchgemeinde.

Gesamterneuerungswahlen

An den Gesamterneuerungswahlen des Katholischen Konfessionsteils im September 2027 werden dann die neuen Behördenmitglieder für den Kirchenverwaltungsrat, die Geschäftsprüfungskommission und das Katholische Kollegium gewählt.

Die Behördenkonferenz |

Pilgern für eine Kirche mit* den Frauen am Wiboradatag

1100 Jahre Wiborada, seit zehn Jahren pilgern Menschen immer am 2. Mai für eine Kirche mit* den Frauen. Es ist ein gemeinsamer Weg von Männern und Frauen für die Zukunft der Kirche.

- 8.30 Uhr: Start im Kath. Pfarreizentrum, Gossauerstrasse 62A, 9100 Herisau
- 10.00 Uhr: Pilgern via Gübsensee – Kirche St. Otmar (Innenhof), Picknick – Kirche St. Mangen
- 16.15 Uhr: Gottesdienst in der Kirche St. Mangen
- ab 17.00 Uhr: Wiborada-Jubiläumsfest rund um St. Mangen, Programm unter wiborada-ist-da.ch

Mitnehmen: Picknick, wetterfeste Kleidung, gutes Schuhwerk

Wegstrecke: 13,5 km, 4 Stunden 20 Minuten Wanderzeit, Aufstieg 253 m, Abstieg 317 m

Kosten: 20 Franken

Anmeldung: Bei Elisabeth Lüthard-Fuchs, fuechsl@bluemail.ch – das hilft den Vorbereitenden. Spontan Entschlossene sind herzlich willkommen.

Samstag, 2. Mai, 8.30 bis 17.00 Uhr

Ich leite die Gruppe am Nachmittag bis St. Mangen. Herzliche Einladung zum Mitpilgern.

Christian Leutenegger |



Tiersegnungsfeier am 9. Mai

Manuela Löpfe, Elisabeth Tschumper, Christian Leutenegger



Katholische Kirche

Die chaldäisch-katholische Kirche

Zur Katholischen Kirche gehören auch die 23 orientalischen Teilkirchen, die in voller Gemeinschaft mit Rom stehen, jedoch ihre eigenen Riten pflegen.



Père Naseem Asmaroo in der Mitte.

Dazu zählt auch die chaldäisch-katholische Kirche, die geografisch ihre Wurzeln in Mesopotamien hat. Sie zählt zu den Strängen der apostolischen Ostkirchen, die alle die Apostel Thomas, Thaddäus und Bartholomäus als ihre Gründer betrachten. Die Anfänge dieser (Ur-)Kirchen liegen allesamt im 1. Jahrhundert. Weil die Entwicklung dieser Gemeinschaften teilweise abgekoppelt von der lateinischen und der byzantinisch-orthodoxen Kirche war, haben sich ganz eigene Riten und Traditionen erhalten. Dazu zählt unter anderem auch die Kirchensprache «Aramäisch», die Sprache, die Jesus selber gesprochen hat.

Seit dem 16. Jahrhundert ist die chaldäische Kirche mit der römisch-katholischen Kirche unierte und pflegt die volle Kirchengemeinschaft mit Rom.

Seit 1950 residiert der Patriarch, das Oberhaupt der chaldäischen Kirche, in Bagdad.

Pater Naseem Asmaroo zu Gast in Wittenbach

Im Rahmen der Erstkommunion am 26. April in St. Konrad war Père Naseem bei uns zu Gast. Eine Familie, die aus dem Nordirak stammt, feierte mit der Tochter die Erstkommunion. Zu diesem Anlass ist Père Naseem extra aus der Westschweiz angereist.

Er ist in der Diözese Freiburg-Lausanne-Genf angestellt und betreut von dort aus die ganze chaldäische Gemeinde der Schweiz. Somit ist seine chaldäisch-katholische «Pfarrei» einiges grösser und weitläufiger als unsere römisch-katholische Seelsorgeeinheit.

Vaterunser-Gebet in Originalsprache

Für die rund 300 Gottesdienstbesucher*innen bot sich in der Erstkommunionfeier die Gelegenheit, das Vaterunser für einmal auf Aramäisch zu hören, also in der Sprache, die Jesus vor rund 2000 Jahren in ähnlicher Form gesprochen hat. Ein berührender Moment!

Christian Leutenegger |

VATERUNSER ARAMÄISCH

(in der Lautschrift = mit unseren lateinischen Buchstaben notiert)

Abun d'baschmayo
Nethqadasch schmoch
Tetho malkutoch
Nehwe tewyonoch
Aykano d'baschmayo aph ba'ar'o.
Hab lan lahmo d'sunqonan yawmono.
Waschboq lan hobayn (wahtoyn)
Aykano d'aph hnan schnabaq l'hayabayn.
Walo tachlan l'nesyuno
Ela patsan min bischo.
Metol d'dilochie malkuto
Wachaylo wateschbohto
L'olam olmin.

Amen.

Patrozinium in Häggenschwil

SEELSORGEEINHEIT ALTE KONSTANZER-STRASSE Herzliche Einladung zum Häggenschwiler Kirchenfest, dem Notkerfest. Am Sonntag, 3. Mai, feiern wir um 9.30 Uhr den Festgottesdienst zu unserem Patrozinium, dem Fest des Heiligen Notkers. Die vereinigten Kirchenchöre umrahmen den Gottesdienst musikalisch. Im Anschluss an die Eucharistiefeier sind alle herzlich zum Apéro eingeladen. Als Zeichen der Verbundenheit in unserer Seelsorgeeinheit feiern wir einen zentralen Gottesdienst in Häggenschwil.

Andrea Dörig, Pfarreisekretärin
Häggenschwil |

Herz-Jesu-Freitag, 1. Mai

Sie sind herzlich eingeladen zur Herz-Jesu-Messe und anschliessenden eucharistischen Anbetung am Freitag, 1. Mai, um 19.00 Uhr in der Kirche St. Ulrich.

«Er ist erstanden von dem Tod, freu dich, Maria! Wie er gesagt, der wahre Gott. Halleluja. Bitt Gott für uns, Maria.» (Text: nach Konstanz 1600 nach «Regina caeli» 12. Jh., 3. Strophe von «Freu dich, du Himmelskönigin».)

Vreni Heeb |

Pfarrei-Maiandacht

Mit dem Kirchenchor, gestaltet von der Frauengemeinschaft Wittenbach

Am Montag, 11. Mai, um 19.00 Uhr, feiern wir die Pfarrei-Maiandacht in St. Ulrich. Wir mussten die Andacht um eine Woche vorverlegen wegen der Seniorenferien. Der Kirchenchor begleitet uns musikalisch durch diese Feier. Anschliessend sind alle ganz herzlich zum Apéro eingeladen.

Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein mit euch allen.

Bernadette Hug |

wir sind
Wittenbach

Katholische Kirche

Firmreise in die Ewige Stadt!

Unsere Firmreise führte uns von Samstag, 11. April, bis Mittwoch, 15. April, nach Rom. Die Anreise erfolgte mit dem Zug, und schon unterwegs war die Stimmung in der Gruppe sehr gut. Nach unserer Ankunft in Rom begannen wir direkt damit, die Stadt zu erkunden und erste Eindrücke zu sammeln.

In den folgenden Tagen erwartete uns ein abwechslungsreiches Programm, das sowohl Besichtigungen als auch gemeinsame Aktivitäten umfasste. Wir besuchten viele bekannte Sehenswürdigkeiten und hatten die Möglichkeit,

das Leben in Rom hautnah zu erleben. Ein besonderes Highlight war die Velotour am Sonntag, bei der wir quer durch die Stadt fuhren und auch die historische Via Appia erkundeten.

Neben den sportlichen Aktivitäten standen auch kulturelle und spirituelle Erlebnisse im Mittelpunkt. So besichtigten wir den Vatikan und erhielten spannende Einblicke in seine Bedeutung. Ebenso beeindruckend war der Besuch der Katakomben, die uns einen ganz anderen, ruhigeren Teil der Geschichte Roms näherbrachten.

Unser Tagesprogramm bot eine Mischung aus geführten Programmpunkten und freier Zeit, in der wir die Stadt selbstständig entdecken konnten. Auch das gemeinsame Essen und die Abende in der Gruppe trugen zu einer Gemeinschaft bei.

Insgesamt war die Reise eine spannende Erfahrung. Wir konnten nicht nur viele neue Eindrücke sammeln, sondern auch als Gruppe enger zusammenwachsen und die besondere Atmosphäre der Stadt Rom genießen.

Chiara Walser |



Katholische Kirche

Termine

Donnerstag, 30. April

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 18.00 Uhr Rosenkranz, St. Ulrich

Freitag, 1. Mai

- 12.00 Uhr Mittagstisch im Restaurant Bäche, Wittenbach
- ★ 19.00 Uhr Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag, St. Ulrich, anschliessend eucharistische Anbetung

Samstag, 2. Mai

Ab 8.30 Uhr Wiboradatag: Start im Kath. Pfarreizentrum Herisau, Pilgerwanderung zur Kirche St. Mungen in St. Gallen, Wiborada-Jubiläumsfest rund um St. Mungen

Sonntag, 3. Mai – Notkerfest

- ★ 09.30 Uhr Patrozinium in Häggenschwil: Zentraler Festgottesdienst für die Seelsorgeeinheit in der Kirche St. Notker, musikalisch begleitet von den vereinigten Kirchenchören Muolen und Wittenbach, Gestaltung: Eva Hildebrandt und Pater Piotr Zaba; anschliessend Apéro
- ★ 09.30 Uhr Kirche Kunterbunt in der evang. Kirche Vogelherd (siehe Ökumene), Gestaltung: KiKu-Team

Mittwoch, 6. Mai

- 15.45 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte, evang. Kirchenzentrum Vogelherd
- 19.00 Uhr Rosenkranz, St. Konrad

Donnerstag, 7. Mai

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 18.00 Uhr Rosenkranz, St. Ulrich
- 19.30 Uhr Kirchenchorprobe, Ulrichsheim

Ökumene

Herzliche Einladung



Wir laden Kinder mit Mamas, Papas, Omas, Opas, Tanten, Onkeln, Bekannten und interessierten Menschen zur Kirche Kunterbunt ein. Kirche kreativ und lebensfroh wie Pippi Langstrumpf. **Für das Thema behu(e)tet sein, darfst du gerne (d)einen (Lieblings-) hut mitbringen.**

9.30: Willkommenszeit
(Ankommen, begrüßen, freies Spiel)

10.00: Aktivzeit
(interaktive Angebote zum Thema)

11.30: Feierzeit
(gemeinsame Feier in der Kirche mit Impulsen, Musik und Gebet)

12.00: Essens-Zeit
(fröhliche Tischgemeinschaft, Gespräch, Spielangebote für die Kinder)

Deine Anmeldung (tschiggo.frischknecht@tablat.ch oder via QR-Code) hilft uns bei den Vorbereitungen. Bitte meldet auch evtl. Desertspenden an. Wir freuen uns auf euch.

*Flavia, Lucienne, Magda,
Mirjam, Monja, Tschiggo, Vivian*



Pfarrei St. Ulrich und St. Konrad Wittenbach

Pfarrbeauftragter

Christian Leutenegger, Telefon 076 420 42 41,
E-Mail: c.leutenegger@altkon.ch

Sekretariat (Dorfstrasse 24)

Öffnungszeiten Mo–Do: 9.00–11.00 Uhr
Susanne Humbel-Gann, Telefon 071 298 30 20,
E-Mail: pfarramt.wittenbach@altkon.ch

Sozialdienst (Dorfstrasse 24)

Christian Mannale, Telefon 071 298 30 70,
E-Mail: c.mannale@altkon.ch

Mesmer*in St. Ulrich (Dorfstrasse 24)

Gaby und Kurt Merz
Telefon 071 298 26 06 oder 079 622 74 99

Mesmer St. Konrad (Weidstrasse 7)

Ivo Garic, Telefon 079 757 51 39

Die Adressen aller Mitarbeitenden finden sich unter der Rubrik «Kontakte» auf www.altkon.ch

www.altkon.ch

www.facebook.com/sanktulrich.sanktkonrad



www.ampuls-wittenbach.ch



Evangelische Kirche



Bild: © M. Würzler

RÜCKBLICK ZUM MUSICAL CAMP

Jakob findet Heimat in Ägypten

Am 10. April führten 61 Kinder in der vollen Aula das Adonia-Musical «Josef, de Friedensstifter» auf. Das Konzert bildete den Höhepunkt und Abschluss einer abwechslungsreichen Woche auf dem Vogelherd mit vielen Proben, Workshops, Gruppenstunden und abwechslungsreichen Spielangeboten. Ohne alle Mitarbeitenden und die Unterstützung von verschiedenen Seiten wäre ein solches Projekt nicht möglich. Darum ein herzliches Dankeschön an alle, welche dieses eindrückliche Projekt ermöglicht haben.

Tschiggo Frischknecht-Plohmann |



Evangelische Kirche

Gedanken am Morgen

**Kostbares aus «Gottes wildem Garten»
Mittwoch, 6. Mai, 9.00 bis ca. 10.30 Uhr,
Vogelherd, evang. Kirchenzentrum Wittenbach**

Unsere Urgrosseltern haben noch essbare Wildpflanzen, Wildfrüchte und Heilpflanzen gekannt und selbstverständlich auch genutzt. In den letzten Jahrzehnten ist viel von diesem wertvollen Wissen verloren gegangen. Diese auserlesenen Geschenke der Natur wollen wir wieder entdecken. Referentin: Dr. med. Doris Schneider-Bühler, Gesundheits- und Lifecoach, verheiratet, 2 Kinder. Freiwilliger Unkostenbeitrag. Mit Kinderhort.



Informationen
Monika Hutter, 071 298 27 21

Pfarramt

Pfarrer Bruno Ammann, 071 298 40 10,
bruno.ammann@tablat.ch

Sozialberatung

Monica Thoma, 071 298 40 13,
monica.thoma@tablat.ch

Mesmerin

Magda Nessi, 071 298 40 14,
magda.nessi@tablat.ch

Religionsunterricht

Susy Zublasing, 071 298 51 79

Kinder/Jugend/Familie

Tschiggo Frischknecht,
071 298 40 42,
tschiggo.frischknecht@tablat.ch

www.tablat.ch | www.ju-ki.ch
www.youngpower.ch
www.jungschar-wittenbach.ch

Termine

Donnerstag, 30. April

14.00 Uhr Nähcafe «etwas» Raum für Ideen

Freitag, 1. Mai

07.45 Uhr Gemeinsames Gebet am Morgen

Samstag, 2. Mai

13.30 Uhr Jungschar Wittenbach
Auskunft bei linda.frischknecht v/o Zora

Sonntag, 3. Mai

★ 09.30 Uhr Kirche Kunterbunt – für alle Generationen,
Diakon T. Frischknecht und Team

Montag, 4. Mai

14.00 Uhr Kafi-Treff, B. Bölli, 071 298 26 17

Dienstag, 5. Mai

19.00 Uhr Kleingruppenabend für Jugendliche,
Diakon T. Frischknecht

Mittwoch, 6. Mai

09.00 Uhr Gedanken am Morgen, Monika Hutter, 071 298 27 21

★ 10.00 Uhr Gottesdienst im Alterszentrum Wiborada, Bernhardzell;
Pfr. B. Ammann

15.45 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte,
M. Thoma, 071 298 40 13

Donnerstag, 7. Mai

14.00 Uhr Nähcafe «etwas» Raum für Ideen



**Buchen Sie jetzt Ihre Werbefläche unter www.puls-wittenbach.ch
oder bei Gabi Bühler, Telefon 071 388 81 81**

«Gemeinsam erfolgreich»

HC ROVER Nach 11 Jahren ohne Frauenteam kehrte der HCRW gemeinsam mit dem Partner LC Brühl eindrucksvoll auf diese Bühne zurück! Mit einer starken Bilanz von 15 Siegen, 2 Unentschieden und 1 Niederlage aus 18 Spielen sichert sich das Team in seiner Startsaison den Aufstieg in die 2. Liga.

Die U18- und U14-Juniorinnen haben in der Saison 2025/26 ein starkes Ausrufezeichen gesetzt. Nach dem Cupsieg der U18 im Vorjahr stand das Team erneut im Finale und bestätigte so seine Konstanz auf hohem Niveau.

Für das zweite Cup-Highlight sorgte die U14, auch mit der Finalqualifikation, erkämpft mit grosser Spielfreude und Einsatz.

Auch unsere Jungs zeigen durch starke Leistungen von Spiel zu Spiel, dass sie in einer eindrucksvollen Entwicklung stecken. Sie sind die Zukunft des Männerhandballs in Wittenbach. Der HCRW befindet sich insgesamt in einer starken Wachstumsphase. In der Saison

2025/26 stellte der Verein 7 Teams, davon 5 im Nachwuchs-Bereich und 2 Aktiv-Teams.

Für die kommende Saison 2026/27 wird dieser Weg weitergeführt: Die Nachwuchsabteilung wird um zusätzliche Teams erweitert. Damit bietet der Verein künftig ein breites und attraktives Trainingsangebot (Juniorinnen: U7/U9/U11/U14/U16/U18; und Junioren: U7/U9/U11/U13/U15).

Diese Entwicklung zeigt: Handball lebt in Wittenbach!

Erfolge kommen aber nicht von ungefähr. Sie sind das Resultat grosser Unterstützung durch Eltern, Spieler*innen, die Gemeinde, den Hauswart der Sporthalle sowie alle Sponsoren. Herzlichen Dank!

«Ein Verein, eine Leidenschaft, eine Familie.»

Simon Jermann (Präsident – HCRW) |

Komm mit der FAMI auf Besuch bei der Feuerwehr!

FAMI Möchtest du in ein echtes Feuerwehrauto sitzen und sehen, wo sich die Feuerwehr-



leute umziehen? Dann komm am Samstag, 9. Mai, von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr mit uns zur Feuerwehr in Wittenbach.

Weitere Details findest du online unter der Website www.fami-wittenbach.ch.

Die Anmeldung erfolgt an:
evelyn.keller@fami-wittenbach.ch.

Wir freuen uns auf den Nachmittag mit vielen grossen und kleinen Feuerwehrfans.

Eing. |

Leserei Lea Ypi «Frei»

ZEIT-RAUM In hinreissender Prosa erzählt Lea Ypi von ihrem Erwachsenwerden im post-stalinistischen Albanien und einer schillernden Familie, deren Geschichte eng mit der des Landes verwoben ist. «Frei» ist ein fesselndes Memoir und eine scharfsinnige Reflexion über die Grenzen des Fortschritts und die Last der Vergangenheit, über glänzende Ideale

und harte Realitäten. Vor allem aber über die Leben von Menschen, die vom Sturm der Geschichte erfasst werden.

Montag, 4. Mai, 19.30 Uhr, zeit-raum,
Dorfstrasse 10, Wittenbach
Anmeldungen: 071 298 33 43 (Zünd)

Eing. |



Leserfrage

von Rolf Jermann, Präsident Initiativkomitee

Strukturelle Fehler bringen Schulentwicklung zum Scheitern

Am 14. Juni 2026 stimmen wir über eine Änderung der Schulordnung in Wittenbach ab. Warum? 2021 startete die «kleine Einheitsgemeinde». Damit wurde es möglich, dass der Gemeinderat (GR) hinter verschlossenen Türen das Projekt AdL starten konnte. Erst an der Bürgerversammlung im November 2024, durch Wortmeldungen, kam die Tragweite ans Licht. Erst ab diesem Datum war es auch möglich, sich mit dem Projekt auseinanderzusetzen. Trotzdem kamen die Informationen vom GR weiterhin eher zögerlich und widersprüchlich. So etwas darf nicht mehr vorkommen. Die Schulordnung muss zwingend angepasst werden. Sie soll für betroffene Kinder/Familien Rechtssicherheit geben. Als Lehre hieraus empfehle ich dem GR die Schulordnung generell auf Rechtssicherheit für die Bürgerschaft zu überprüfen. Es hat Potenzial.

«Libertango» als Zugabe

IG SCHLOSS DOTTENWIL Ein wunderbarer Ort in Wittenbach: das Schloss Dottenwil. Die zweite Klassik-Matinée beglückte am vergangenen Sonntag das Publikum im Schloss mit virtuoser Musik, gespielt vom St.Galler Acquarello-Quartett. Nadine Hörler, Querflöte, Pascale Krayenbühl, Violine, Robert Bokor, Viola, und Maria Schweizer, Violoncello, nahmen mit Werken von Mozart bis Schubert die vielen Zuhörer*innen mit auf eine spannende musikalische Zeitreise. Den grossen Applaus verdankte das Quartett mit der Zugabe des «Libertango» des argentinischen Komponisten Astor Piazzolla (1921–1992).

Eing. |

wir sind
Wittenbach

«Starke Leistungen des SVSW am Nachwuchs-Cup Final in Sursee»

SCHWIMMVEREIN Am 25. und 26. April fand in Sursee der Schweizer Nachwuchs-Cup-Final statt. Dabei treten die fünf Regionen der Schweiz gegeneinander an, pro Disziplin, Jahrgang und Geschlecht jeweils mit den zwei besten Schwimmer*innen ihrer Region. Jede Platzierung gibt Punkte, die dann für die Gesamtwertung der Teams addiert werden.

Mit 11 Schwimmer*innen stellte der SVSW einen bedeutenden Teil des 38-köpfigen Teams der Region Ostschweiz – und überzeugte mit starken Leistungen und guten Platzierungen. Hervorragend schwamm Adam Pekardi (2012): Mit persönlichen Bestzeiten in allen drei Rennen erreichte er die Plätze 1, 2 und 4 und trug massgeblich zum zweiten Gesamtrang der 12-jährigen Knaben bei.

Bei den 14-jährigen Mädchen überzeugte Gianna Allegrini (2012) mit Gold über 100 m Rücken und Bronze über 400 m Freistil. Gemeinsam mit Mia Müller und Elisabeth Bonke sicherte sie wertvolle Punkte für das Team. Ebenfalls erfolgreich war Jason Luca Oberholzer (2012) mit Rang 3 über 100 m Brust und Platz 5 über 400 m Freistil, jeweils in persönlicher Bestzeit. Lilly Söllner (2011) startete auf allen sechs Strecken und gewann die 200 m Lagen sowie Bronze über 100 m Schmetterling. Auch ihre Teamkollegin Aline Schnellmann sicherte über fünf Strecken wertvolle Punkte. Auch die anderen SVSW-Talente überzeugten mit soliden Leistungen. Insgesamt zeigte die Region Ostschweiz eine geschlossene und gute Teamleistung auf nationalem Niveau.

Eing. |



Mélanie Meli
Leiterin Finanzen / HR



Kommunikation
braucht

Tempe- rament

Wir sorgen dafür, dass Ihre Botschaft bewegt – gedruckt und digital.

Cavelti AG | Wilerstrasse 73 | 9200 Gossau | www.cavelti.ch | T 071 388 81 81

WENN DIE WELTREISE SCHON IN SPANIEN ENDET

Dann bringen wir Sie im Notfall
mit unseren Ambulanzjets
sicher zurück in die Schweiz.

*Jetzt Gönnerin oder
Gönner werden*

Kostenlose Anzeige

Wenn, dann
rega



Du musst nicht perfekt sein, um das Klima zu schützen.

Weniger fliegen hilft schon viel.
wwf.ch/klimatipps



Weltklasse im Schloss

IG SCHLOSS DOTTENWIL Die drei Ausnahme-Gitarristen Dario Napoli, Tonino De Sensi und Benji Winterstein begeisterten am vergangenen Samstag die Konzertgäste auf Schloss Dottenwil. Heisser, elektrisierender, funkiger, semi-akustischer Swing riss die Zuhörer*innen zu Begeisterungstürmen hin. Die virtuosen Musiker «lebten» ihre Musik, die ihnen spürbar im Blut liegt, zusätzlich durch Mimik und Gestik aus. Der Geist des legendären Sinti-Gitarristen Django Reinhard (1910–1953), die Hauptinspiration für das Trio, schwebte spürbar im Raum. Die drei Musiker glichen dies durch Elemente modernerer Musikstile wie Bebop und Modern Jazz in seiner Version des Gypsy Swing hervorragend aus und führten zu einem einmaligen, einzigartigen Klangerlebnis. Langanhaltende Standig Ovationen für das Trio waren der verdiente Dank an die drei Weltklasse-Musiker.

Eing. |

OBVITA

Saisonstart mit Beach-Club-Flair

Am 2. Mai beginnt in der Badi Wittenbach die neue Saison – und das inklusive Badi-Kafi von obvita feiert mit. Im Jubiläumsjahr von obvita wird das Badi-Kafi für einen Tag zum Beach Club.

Neben dem gewohnten Angebot des Badi-Kafis gibt es ab 14.00 Uhr Musik, Tanz, sommerliche Drinks und alkoholfreie Mocktails. Für die passenden Beats sorgen DJ E.S.I.K und DJ PA-TEE. Ab ca. 21.00 Uhr zeigt das Solarkino unter freiem Himmel den Film «Ziemlich beste Freunde». «Wir feiern dieses Jahr 125 Jahre obvita. Mit dem Beach Club im Badi-Kafi möchten wir unser Jubiläumsjahr auch in Wittenbach sichtbar und erlebbar machen. Wir freuen uns auf viele Besucher*innen», sagt Oliver Müller, Leiter Events bei obvita. Die Veranstaltung findet nur bei Schönwetter statt. Aktuelle Informationen unter badikafi.ch und obvita125.ch

Badi Kafi



Saisoneneröffnung

• Samstag, 2. Mai 2026 • 14.00 bis 23.30 Uhr

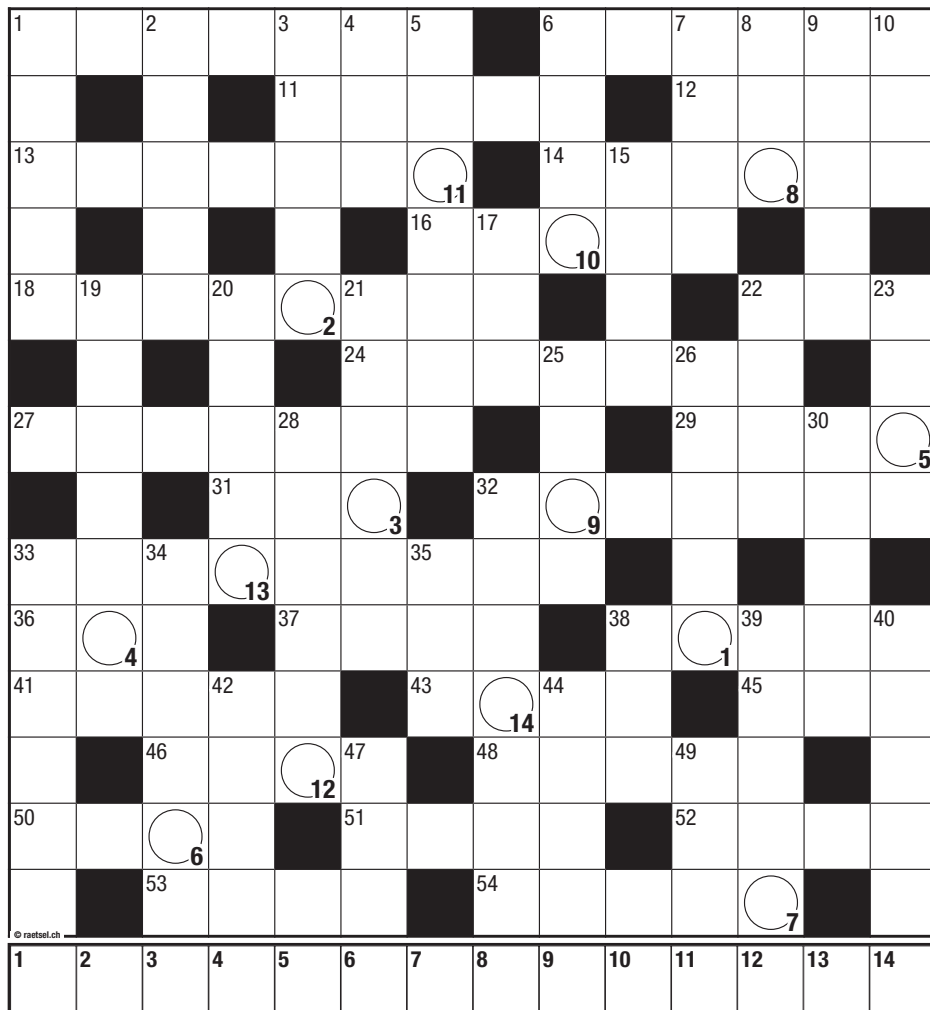
- Musik von DJ E.S.I.K & DJ PA-TEE
- Sommerliche Drinks und Mocktails

Alle Infos: badikafi.ch

ab ca. 21.00 Uhr:
• **Open Air-Kino**
«Ziemlich beste Freunde»

Badi Wittenbach, Grüntalstr. 17, 9300 Wittenbach. Die Veranstaltung findet nur bei Schönwetter statt.

Rätsel *im Puls*



Waagrecht:

1. bejahrte Frau 6. Beglaubigung, Bescheinigung 11. Möbelstück
 12. Wortteil: viel 13. Teil des Baums 14. Atomart 16. engl.: leicht
 18. vielfältig 22. ohne Würze 24. Burg am See im Seetal
 27. Unbekannter 29. ölhaltige Nutzpflanze 31. internat.
 Autorenverband 32. freiheitlich, tolerant 33. ungefährlich
 36. nicht selten 37. helle engl. Biere 38. Porzellanverzierung
 41. Trockengras aufbereiten 43. circa, ungefähr
 45. arab.: Vater (bei Namen) 46. engl.: kostenlos
 48. Wüsteninseln 50. Götter der nordischen Mythologie
 51. Abk.: persönlich 52. Plunder 53. nun denn (2 W.)
 54. schicksalhaft

Senkrecht:

1. kleine Gewichtseinheit 2. gefallsüchtig, selbstgefällig
 3. Wäschespinn 4. geistesgestört, konfus 5. d. Atomkern
 betreffend 6. Backmasse 7. Werbefilm 8. leblos
 9. Begrüßungswort auf Hawaii 10. Bauart, Modell
 15. ir.-engl. Autor † 1950 (G. B.) 17. engl.: krank
 19. Kindlichkeit 20. Geschwindigkeiten (ital.) 21. Karbolsäure
 22. Samtoberfläche 23. binär 25. Liedform 26. Fluss in Grenoble
 28. Fakultätsleiter Mz. 30. Sohn Isaaks 32. Ort mit Mineralquelle
 im Kt. SO 33. halbfertiges Haus 34. Teile der Treppe
 35. US-Schauspieler † 38. sächl. Artikel 39. künstl. Wasserlauf
 40. Umgang, Turnus 42. weibl. Vorname 44. schwed. Königs-
 geschlecht 47. Abk.: Eidg. Personalamt 49. griech. Buchstabe

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet:
 SEGELBOOT

Die Lösungen dieses Rätsels finden Sie ab Freitag auf
www.ampuls-wittenbach.ch und in der nächsten Ausgabe.

Kulinarische Genüsse in der Region



Möchten Sie neue Kunden gewinnen, Ihre Sommerferien bekannt geben oder auf Ihr schönes Ambiente evtl. mit Terrasse aufmerksam machen und die Daheimgebliebenen mit Ihren Köstlichkeiten verwöhnen? Bei jedem gebuchten Inserat erhalten Sie einen Rabatt von 15 Prozent.

Gerne bieten wir dem Gastgewerbe eine attraktive Werbemöglichkeit in der Ausgabe 26-2026 vom 25. Juni 2026 (Inserateschluss 15. Juni 2026).



Die Preise sind auf den Mediendaten ersichtlich. Nutzen Sie dafür den QR-Code.